

Medienmitteilung

Zollikon, 25. November 2004

jobpilot-Index® steigt auf 65 Punkte

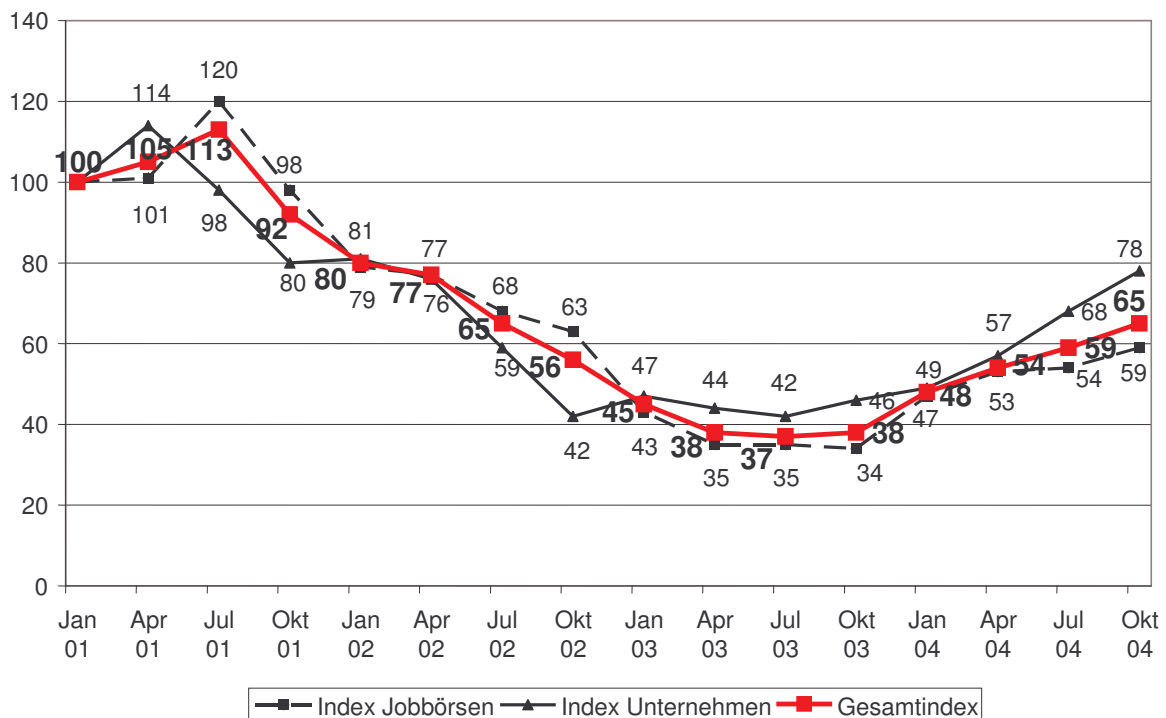
Mehr Stellen im Internet zum fünften Mal in Folge

Das Stellenangebot im Internet wächst erneut. Der Schweizer Online-Stellenmarkt bestätigt auch im Herbstquartal den Aufwärtstrend. Der von der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz erhobene und von jobpilot.ch initiierte jobpilot-Index® steigt gegenüber Juli dieses Jahres um weitere 6 Punkte und schliesst im Oktober mit 65 Prozentpunkten auf dem Stand vom Sommer 2002. Und der Vorsprung des Internets auf die Printmedien ist mit 35 Punkten so hoch wie noch nie.

Stellenzuwachs bei Jobbörsen wie auch besonders auf Unternehmens-Websites

Das Angebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen erhöht sich deutlich um 10 auf 78 Punkte. Aber auch der Teilindex für Jobbörsen, der auf dem Angebot der spezialisierten Jobsites basiert, verbessert sich um 5 auf 59 Punkte. Damit liegt der Unternehmensindex wieder etwas mehr vor dem Jobbörsenindex.

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis Oktober 2004



Index Jobbörsen: jobpilot.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, tobjobs.ch

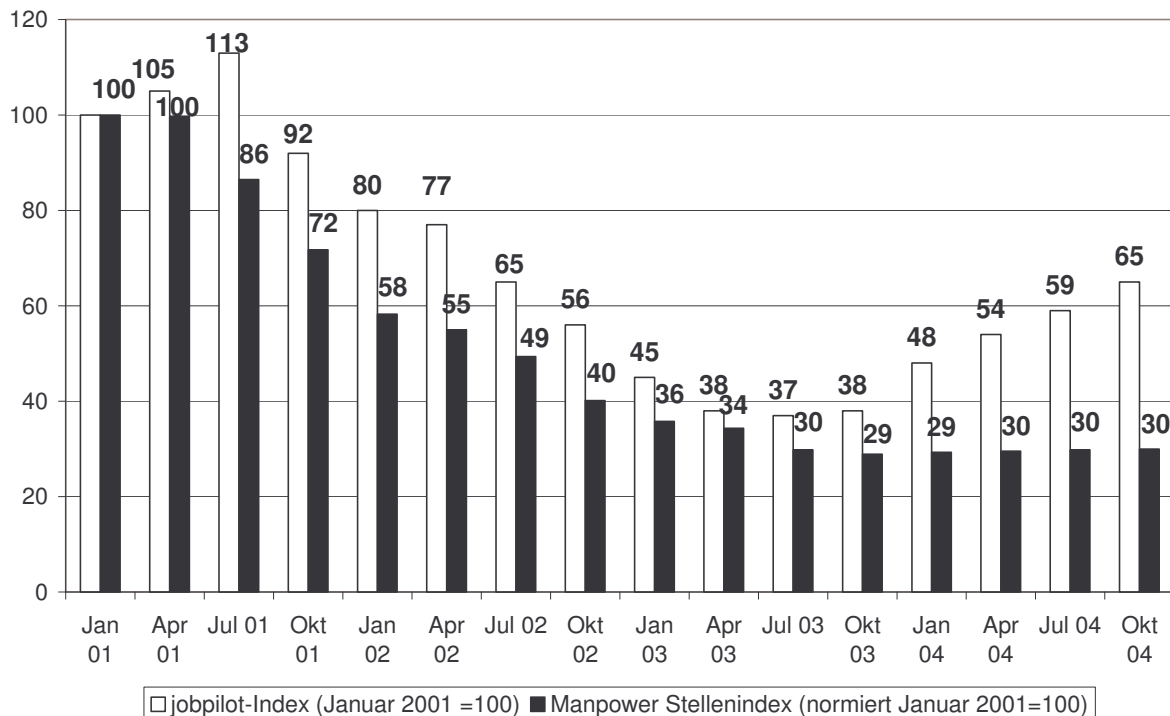
Index Unternehmen: Recruiting-Sites von ABB, Manor, Migros, Nestlé, Novartis, SBB, Swisscom, UBS, Unispital Zürich, Zürich Gruppe

Online-Index baut Vorsprung gegenüber Print-Index weiter aus

Zum Vergleich mit der Entwicklung im Print-Bereich wird der Manpower Stellenindex als etablierte Messgrösse für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index bleibt im aktuellen Quartal (August bis Oktober) gegenüber dem Vorquartal konstant bei 30 Punkten. Aufgrund des erneuten Anstiegs des Online-Index im gleichen Zeitraum (+6 Punkte) baut dieser seinen Vorsprung gegenüber dem Print-Index zum seit Beginn der Erhebung deutlichsten Vorsprung von 35

Punkten aus.

Grafik: jobpilot-Index (Stellen Online) und Manpower Stellenindex normiert (Stellen Print)



Zunahme in den meisten Berufsgruppen

Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe und deren Veränderungen zusammen.

Tabelle:

Veränderungen der Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2004

Berufsgruppe	Index Jobbörsen		Index Unternehmen		Gesamtindex	
Büro und Verwaltung	138	(+1)	56	(+14)	111	(+5)
Finanzen und Rechnungswesen	113	(+10)	184	(+11)	137	(+11)
Informatik und Telekommunikation	72	(+8)	103	(+35)	82	(+17)
Verkauf und Kundenberatung	144	(+3)	240	(+17)	176	(+7)
Marketing, Werbung und PR	59	(-2)	45	(-58)	54	(-21)
Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung	93	(+5)	153	(+19)	113	(+9)
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	130	(-4)	41	(-15)	100	(-8)
Medizin, Pflege und soziale Berufe	96	(-17)	44	(-11)	79	(-14)
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	99	(-7)	155	(+12)	118	(+0)
Diverse Berufe	41	(-11)	342	(-8)	141	(-11)
Total	59	(+5)	78	(+10)	65	(+6)

Indexstand Oktober 2004, 100=Januar 2001; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Juli 2004; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen).

Zugelegt gegenüber dem Vorquartal haben insbesondere die Online-Stellenangebote in den Berufsgruppen

- **Informatik und Telekommunikation (+17 Punkte),**
- **Finanzen und Rechnungswesen (+11 Punkte),**
- **Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung (+9 Punkte).**

Ebenfalls zugelegt haben die Berufsgruppen **Verkauf und Kundenberatung (+7 Punkte)** sowie **Büro und Verwaltung (+5 Punkte).**

*Weniger Online-Stellenangebote wurden in den Berufsgruppen **Marketing, Werbung und PR (-21 Punkte), Medizin/Pflege und soziale Berufe (-14 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-8 Punkte)** sowie **Diverse Berufe (-11 Punkte)** registriert. Unverändert geblieben ist der Bereich der **Gewerblichen und industriellen Berufe, Produktion und Logistik.***

Vorgehen, Struktur und Nutzen der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die zehn wichtigsten Internet-Stellenbörsen und zehn der hundert grössten Unternehmen bzw. die Stellenausschreibung auf deren Homepage. Die Grossunternehmen wurden so ausgewählt, dass der Branchen-Mix repräsentativ ist.

Die Stellenausschreibungen werden in zehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über Internet entwickelt. Anhand eines zugrundeliegenden Modells und von Sekundärdaten können die Konjunktur- und die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Gleichzeitig bildet der jobpilot-Index eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung des Internet-Personalrekrutierungsmarkts durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen **jobclick.ch**, **jobs.ch**, **jobscout24.ch**, **stellen.ch**, **topjobs.ch** und **jobpilot.ch** gefolgt.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:
<http://www.jobpilot-index.ch>

Weitere Informationen:

jobpilot Switzerland AG
Christian Wüthrich, Manager PR/Content
Seestrasse 45
8702 Zollikon
Tel.: 043 499 44 94
Fax: 043 499 44 44
E-Mail: wuethrich@jobpilot.ch
URL/Download: <http://www.jobpilot-index.ch>